

Žerdin Tina

Vorname: Tina

Nachname: Žerdin

erfasst als: Interpret:in Solist:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Klassik Neue Musik

Instrument(e): Harfe

Geburtsland: Slowenien

Website: [Tina Žerdin](#)

"Die Harfenistin **Tina Žerdin** begann ihren musikalischen Weg bereits in früher Kindheit als begabte Pianistin in der Musikschule ihrer Heimatstadt Velenje in Slowenien. Dem Klavier und später auch Sologesang blieb sie treu bis zur ersten Begegnung mit der Harfe. Schon nach einem Jahr des Harfspiels gewann sie den Wettbewerb junger Musiker der Republik Slowenien.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien studierte sie bei Prof. Adelheid Bloovsky-Miller und schloss mit ausgezeichnetem Erfolg ihr Bachelor sowie Magisterstudium ab. Darüber hinaus besuchte sie zahlreiche Meisterkurse und bildete sich – vor allem bei Vertretern der französischen Harfenschule – weiter.

Während ihres Studiums war sie Stipendiatin des Slowenischen Kultusministeriums. Nach Abschluss ihres Studiums erhielt sie für ihren außerordentlichen Studienerfolg ebenfalls ein Leistungsstipendium der Universität für Musik. In 2010 erhielt sie auch das Stipendium der Bayreuther Festspiele.

Rege Konzerttätigkeit und Auftritte mit bedeutenden einheimischen und ausländischen Orchestern schon zur Zeit ihres Studiums eröffneten ihr den Weg zur Zusammenarbeit mit verschiedensten renommierten Orchestern und Festivals. Als Solistin ist sie u.a. mit dem Sinfonieorchester des Slowenischen Rundfunks, Orchester der Slowenischer Philharmonie, Kammerorchester der Slowenischer Philharmonie, Mazedonische Philharmonie, Wiener Kammerorchester, Staatsphilharmonie Oradea (Rumänien), Staatsphilharmonie Pitești (Rumänien), Philharmonie und Orchester der Nationaloper in Ulaanbaatar (Mongolei) aufgetreten.

Zurzeit spielt Tina Žerdin als Soloharfenistin in den Orchestern Wiener Akademie, Wiener Kammerorchester und Synchron Stage Orchestra sowie als häufiger Guest an der Wiener Volksoper, Wiener Staatsoper und in anderen Wiener Orchestern. 2014-2015 hat sie als Soloharfenistin an der Mailänder Scala gastiert.

Sie ist auch als Pädagogin (Slowenien – Privatmusikshule Ptuj, Österreich – Musikschule Klangspiele Wien) tätig. 2013-2015 war sie auch als Gründerin eines Ausbildungsprogramms im Rahmen von Nationaloper in Ulaanbataar tätig.

Große Aufmerksamkeit schenkt sie der Interpretation und Darbietung slowenischer Kompositionen für Harfe. Bisher wurden Werke von Tomaž Bajželj, Igor Dekleva, Brina Jež-Brezavšček, Jani Golob, Aleš Strajnar und Gregor Pompe, Slavko Šuklar, Ivo Petrić, Tomaž Svetec sowie Jaka Puciha von ihr uraufgeführt.

In 2015 ist ihre erste Solo-CD mit slowenischer Musik für die Harfe beim Verlag der slowenischen Komponisten erschienen. Eine zweite CD mit slowenischer Musik wird in 2021 in Zusammenarbeit mit Slowenischem Rundfunk veröffentlicht."

*Tina Žerdin (2022): CV - Tina Žerdin, abgerufen am 11.2.2022
[<http://tinazerdin.com/cv/>]*

Auszeichnungen

Slowenisches Kultusministerium: Stipendium

mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien:

Leistungsstipendium

2010 Bayreuther Festspiele (Deutschland): Stipendium

2017 *Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich*: Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2018-2019" (mit airborne extended)

2025 *Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport*: Outstanding Artist Award (mit airborne extended)

Ausbildung

mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Harfe (Adelheid Bloovsky-Miller) - Bachelor & Master

Tätigkeiten

Sinfonieorchester des Slowenischen Rundfunks: Solistin

Orchester der Slowenischer Philharmonie: Solistin

Kammerorchester der Slowenischer Philharmonie: Solistin

Mazedonische Philharmonie: Solistin

Staatsphilharmonie Oradea (Rumänien): Solistin

Staatsphilharmonie Pitești (Rumänien): Solistin
Philharmonie und Orchester der Nationaloper in Ulaanbaatar (Mongolei): Solistin
Musikschule Klangspiele, Wien: Lehrerin (Harfe)
2008-heute *Privatmusikshule*, Ptuj (Slowenien): Lehrerin (Harfe)

Mitglied in Ensembles/Orchester

2014-2015 *Mailänder Scala* (Italien): Solo harfenistin
2017-heute *airborne extended*: Harfinistin (gemeinsam mit Sonja Leipold (Cembalo/Keyboard), Caroline Mayrhofer (Blockflöten/Paetzold) und Elena Gabbrielli (Querflöten))
Wiener Akademie: Solo harfenistin
Wiener Kammerorchester: Solo harfenistin
Synchron Stage Orchestra: Solo harfenistin
Österreich-Ungarische Haydn Philharmonie: Harfenistin
2020, 2023 *PHACE | CONTEMPORARY MUSIC*: Gastmusikerin, Harfenistin
Wiener Volksoper: Gastmusikerin, Harfenistin
Orchester der Wiener Staatsoper: Gastmusikerin, Harfenistin

Aufführungen (Auswahl)

2014 Tina Žerdin (hf), Company of Music, Johannes Hiemetsberger (dir) - Wiener Konzerthausgesellschaft, Wiener Konzerthaus: Solstitium (UA, Pier Damiano Peretti)
2023 Antanina Kalechyts (Musikalische Leitung), Johanna Krovovay (Mia), Romana Amerling (Sachbearbeiterin), Ingrid Haselberger (Arbeitslose, Gärtnerin), Benjamin Boresch (Sachbearbeiterin, Blumenhändlerin), Vladimir Cabak (Arbeitsloser, Gärtner), Johann Leutgeb (Sachbearbeiterin, Kunde), Momentum Vocal Music, PHACE - Reinhard Fuchs (Leitung), sirene Operntheater, Wien: Miameide (UA, Julia Purgina)
2024 Jesse Inman (Stimme, Performance), Stefanie Sourial (Stimme, Performance), Florian Fennes (Saxophon), Bogdan Laketic (Akkordeon), Bertl Mütter (Posaune), Ana Topalovic (Violoncello), Tina Žerdin (Harfe), Nina Kusturica (Regie), Wien Modern - MARGARETA FEREK-PETRIC / ARNOLD SCHÖNBERG. DIE PRINZESSIN - EIN SCHÖNBERGMÄRCHEN, Dschungel Wien: Die Prinzessin - ein Schönbergmärchen (UA, Margareta Ferek-Petrić)
2025 airborne extended - Sonja Leipold (cemb), Caroline Mayrhofer (fl), Elena Gabbrielli (picc), Tina Žerdin (hf), Reaktor Wien: geofakt (UA, Hannes Kreschbaumer)
2025 Johann Leutgeb (Heribert Büxenstein), Horst Lamnek (Hermann Hagedorn), John Sweeney (Hartmuth Sägebarth), Juliette Mars (Stella Sorell), Ewelina Jurga (Mira), Vladimir Cabak (Mirko), Maida Karišik (Regine Schellpfeffer), Dieter Kschwendt-Michel (Maximilian Notnagel), Selina Rosa

Nowa (Geist), [PHACE - Doris Nicoletti](#) (fl), [Reinhold Brunner](#) (cl), [Michael Krenn](#) (sax), [Jason Pfeister](#) (hn), [Stefan Obmann](#) (pos), [Hannes Schöggel](#) (perc), [Igor Gross](#) (perc), [Tina Žerdin](#) (hf), [Maria Mogas Gensana](#) (acc), Anna Lindenbaum (vl), [Sophia Goidinger-Koch](#) (va), [Barbara Riccabona](#) (vc), [Maximilian Ölz](#) (db), [Reinhard Fuchs](#) (ltg), [Antanina Kalechyts](#) (mus ltg), [Wien Modern](#), Jugendstiltheater am Steinhof in Wien: [Abendsonne](#) (UA, [Tomasz Skwerves](#))

2025 [airborne extended](#) - [Elena Gabbielli](#) (Flöte), [Sonja Leipold](#) (Cembalo), [Caroline Mayrhofer](#) (Blockflöte/Paetzold), [Tina Žerdin](#) (Harfe), [Klangspuren Schwaz](#) - [AIRBORNE EXTENDED](#), Schwaz: [the glowing neon breathes through the ground](#) (UA, [Marina Poleukhina](#))

Diskografie

2015 Tina Žerdin: Harfonija (Harpony)

Literatur

2019 Ranacher, Ruth: ["Wir nehmen von überall die besten Stücke mit ins Repertoire" - AIRBORNE EXTENDED im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 Ranacher, Ruth (Übersetzung: Dave Demsey): [An interview with airborne extended](#). In: austrian music export.

2025 [BMWCKMS: Gewinner:innen des Outstanding Artist Awards 2025 stehen fest](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Tina Žerdin](#)

Facebook: [Tina Žerdin](#)

Webseite: [airborne extended](#)

Facebook: [airborne extended](#)

Instagram: [airborne extended](#)

YouTube: [airborne extended](#)

austrian music export: [airborne extended](#)